**Kernlehrplan SI Deutsch: Klasse 5**

**Bitte Folgendes beachten:**

* Die **Reihenfolge in 5.1 ist verbindlich**! Dies beruht auf der Dringlichkeit der neu einzuführenden Grammatik mit Blick auf die Fremdsprache.
* Die **Klassenarbeiten** werden zur 1., 2., 3. sowie 5.,6. und 7. geschrieben. Die 4. Reihe soll mit einem Test abschließen. In der Erprobungssstufe müssen alle sechs Aufgabentypen berücksichtigt werden!
* Jede Reihe kann **optional durch eine mündliche Prüfung oder ein Projekt** ersetzt werden.
* Die **Rechtschreibung** soll kontinuierlich eingeübt werden. Nach Bedarf ist auch eine eigene Unterrichtsreihe zu diesem Thema möglich. Folgende Themen sind besonders relevant: **Rechtschreibstrategien**, **s-Laute, lange/ kurze Vokale, Groß- und Kleinschreibung**; die folgenden **Zeichensetzungsregeln** müssen behandelt: **Satzschlusszeichen, Satzzeichen bei wörtlicher Rede, Komma zur Abtrennung von Haupt- und Nebensätzen**.
* Maßnahmen der **Leseförderung**: Besuch der Schülerbücherei, Durchführung der Bücherei- Rallye, Führen des Lesepasses, Buchvorstellungen im Unterricht, am Ende des Schuljahres könnte optional ein Jugendbuch gelesen werden, wenn genügend Zeit zur Verfügung steht. Spätestens in der Klasse 6 muss ein Jugendbuch gelesen werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5.1** | **1. Unterrichtsvorhaben: Unsere neue Schule – sich und andere informieren und Meinungen begründen** | **Aufgabentyp 3: Argumentierendes Schreiben** |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören** | **Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** |
| **Texte** | * Schulgeschichten lesen und Figuren und Figurenbeziehungen untersuchen * Textaufbau untersuchen * Einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven und intensiven Lesens einsetzen | * Briefe schreiben und Meinungen schriftlich begründen: * Briefe adressatengerecht verfassen * funktionale Gestaltung: Form des Briefes beachten * verschiedene Funktionen (informieren, berichten, erzählen, argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten |
| **Sprache** |  | * briefspezifische Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln (z.B. Anredepronomina, Groß- und Kleinschreibung) * Texte angeleitet überarbeiten (Grammatik, Textkohärenz, Ausdruck) * Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden |
| **Kommunikation** | * aktiv zuhören, gezielt nachfragen, eigenes Kommunikationsverhalten hinterfragen * Merkmale gelingender und misslingender Kommunikation in Gesprächen unterscheiden * Absichten, Interessen und Anliegen andere Gesprächsteilnehmer unterscheiden * Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln | * eigene Erlebnisse und Erfahrungen geordnet und anschaulich darlegen * Interviews durchführen * Buchvorstellungen * Gesprächsregeln * Anliegen angemessen vortragen, eigene Standpunkte begründen und mit Argumenten überzeugen |
| **Medien** | * Informationen beschaffen (Internet, Lexika etc.) * Schulgeschichten * Briefe, Emails * argumentative Texte | * in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5.1** | **2. Unterrichtsvorhaben:**  **Grammatik erforschen - Wortarten** | **Aufgabentyp 5: Überarbeitendes Schreiben** |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören** | **Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** |
| **Texte** |  |  |
| **Sprache** | * Texten Sprachregeln entnehmen * Was leisten Wortarten? * flektierbare Wortarten (Verben, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektive) und Flexionsformen unterscheiden * Prosodie-, Wort- und Satzbau sowie Wortbedeutungen in verschiedenen Sprachen vergleichen (unterschiedliche Laute, Wortübersetzungen) | * grammatische Terminologie verwenden: Nomen, Kasus, Numerus, Genus, Deklination, Verb, Tempus, Konjugation, Pronomen, Präpositionen, Adjektiv, Artikel * Überarbeitungen und Umformungen von Texten und ggf. vorgenommene Textänderungen begründen * Groß- und Kleinschreibung anwenden |
| **Kommunikation** |  |  |
| **Medien** |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5.1** | **3. Unterrichtsvorhaben: Was in unserem Kopf passiert - Sachtexte untersuchen** | **Aufgabentyp: 4 b** |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören** | **Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** |
| **Texte** | * Sachtexte verstehen und mittels folgender Arbeitstechniken erschließen * argumentierende und informierende Texte unterscheiden * in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten Aufbau, Struktur u. Funktion beschreiben | * Sachtexte inhaltlich und funktional erarbeiten: Inhalte stichpunktartig notieren bzw. mittels Tabelle, Flussdiagramm oder Mind Map festhalten, exzerpieren * beim Verfassen eigener Texte die Funktion, die Situation u. den Adressaten berücksichtigen * Sachtexte für das Verfassen eigener Texte einsetzen (z.B. Referat, Informationsplakat) |
| **Sprache** | * Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und mit Hilfe von Wörterbüchern klären |  |
| **Kommunikation** |  |  |
| **Medien** | * Lesestrategien einsetzen, die dem Leseziel und dem Medium angepasst sind * Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten * grundlegende Recherchestrategien anwenden (Suchmaschinen), Qualitätskriterien von Quellen prüfen u. bewerten |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5.1** | **4. Unterrichtsvorhaben: Blicke ins Weltall - Sprache untersuchen - Satzglieder** | **Aufgabentyp: ohne Klassenarbeit, Test** |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören** | **Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** |
| **Texte** |  |  |
| **Sprache** | * Sprachstrukturen mit Hilfe von Ersatz-, Umstell- u. Erweiterungsprobe untersuchen * grundlegende Strukturen v. Sätzen untersuchen (Prädikat, Subjekt, Objekte, Haupt- u. Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) * sprachvergleichende Untersuchung der Wortstellung * normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (HS, NS, Aufzählung, wörtliche Rede) erkennen | * Texte angeleitet überarbeiten (in Hinblick auf Grammatik u. Textkohärenz) * normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen anwenden |
| **Kommunikation** |  |  |
| **Medien** |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5.2** | **5. Unterrichtsvorhaben**  **Plötzlich ging das Licht aus! – Spannend erzählen** | **Aufgabentyp 1 (Erzählendes Schreiben)** |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören** | **Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** |
| **Texte** | * Erzählungen hinsichtlich ihres Aufbaus (z.B. Spannungskurve erstellen), der inneren Handlung, der Vorausdeutungen, der Figurengestaltung und der sprachlichen Gestaltung (anschauliches Erzählen) untersuchen | * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und zur Formulierung die eigenen Texte angeleitet überarbeiten (z.B. Schreibkonferenz mit Textlupe) * Geschichten in schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert (z.B. nach Bildern erzählen, Reizwortgeschichten, Erzählkerne ausgestalten) unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (z.B. Steigerungen, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen * eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (z.B. eine Gruselgeschichte fortsetzen) |
| **Sprache** | * Erzählungen hinsichtlich der sprachlichen Gestaltung (anschauliches Erzählen) untersuchen | * relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen: z.B. treffende u. abwechslungsreiche Verben u. Adjektive verwenden, sprachliche Bilder u. Vergleiche in ihrer Funktion beschreiben u. verwenden; Rechtschreibung u. Zeichensetzung (wörtliche Rede u. Satzschlusszeichen) * Texte angeleitet überarbeiten |
| **Kommunikation** |  | * Texte vortragen, spannungssteigerndes Vorlesen (Stimmvariation u.ä.) * Geschichten in mündlicher Form frei vortragen |
| **Medien** | * z.B. Erzählungen/Gespenstergeschichten, Romanauszüge |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5.2** | **Unterrichtsvorhaben 5**  **Besonderen Tieren auf der Spur (Kap.2 und 11)** | **Aufgabentyp 2 : Informierendes Schreiben** |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören** | **Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** |
| **Texte** | * Textsorten bezüglich ihrer Funktion beschreiben | * informative oder beschreibende Texte zu Tieren verfassen * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen (z.B. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen) zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten * beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen (informieren, beschreiben) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen |
| **Sprache** |  | * relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen: anschaulich beschreiben (Adjektive, Verben, Vergleiche) * Texte angeleitet überarbeiten (Textkohärenz, Rechtschreibung, Zeichensetzung) |
| **Kommunikation** |  | * über Tiere/Haustiere sprechen, * Diskussionsbeiträge liefern (z.B. Haustiere- ja oder nein?,artgerechte Tierhaltung usw.) * Vorträge/Präsentationen halten |
| **Medien** | * Sachtexte, Auszüge aus Romanen, Bilder, Wissenssendung, Fernsehserie | * Suchmeldung, Steckbrief, Lexikonartikel, Tierbeschreibung, Videoclip |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5.2** | **7. Unterrichtsvorhaben: Es war einmal…-**  **Märchen untersuchen und schreiben** | **Aufgabentyp 6: Produktionsorientiertes Schreiben** |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören** | **Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen** |
| **Texte** | * in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern * erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen * Strukturen von Märchen erkennen, verschiedene Fassungen vergleichen | * eigene Texte zu literarischen Texten verfassen, produktionsorientiertes Schreiben: Märchen weitererzählen, umschreiben (Perspektivenwechsel), parodieren, modernisieren etc. * Geschichten in schriftlicher Form an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Andeutung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen, z.B. ein eigenes Märchen verfassen * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten |
| **Sprache** | * Unterschiede im mündlichen und schriftlichen Erzählen untersuchen * die Bildung, Wirkung und die Funktion verschiedener Tempusformen erläutern * märchenspezifische Sprache untersuchen   (z.B. sprachliche Formeln, „alte“ Sprache usw.) | * Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern erschließen * Zeichensetzungsregeln bei der wörtlichen Rede anwenden |
| **Kommunikation** |  | * freies Vortragen/ Erzählen von Märchen |
| Medien | * z.B. Märchen aus Märchensammlungen, Sachtexte, Märchenverfilmungen, moderne Märchen, Parodien | * Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern erschließen |